Weil am Rhein

Ein Herz für Tiere

Weiler Zeitung, 03.06.2016 23:51 Uhr



Freuen sich auf den Tag der offenen Tür: Mike Schulz (stellvertretender Vorsitzender), Tierheimleiterin Leonie Moser und Martina Lais (Vorsitzende). Foto: wz Foto: Weiler Zeitung

Seit knapp über 15 Jahren kümmert sich das Weiler Emma-Paolini-Tierheim um Tiere ohne ein Zuhause. Viele der Helfer opfern für die Tiere einen Großteil ihrer Freizeit. Der Tierschutzverein lädt morgen, Sonntag, zum jährlichen Sommerfest ein und öffnet von 10 bis 18 Uhr seine Türen für Tierfreunde. Von Kiara Oßwald Weil am Rhein. Auch dieses Jahr wird den Zwei- und Vierbeinern ein vielseitiges Programm geboten: Infostände des Tierheims und der Frettchenfreunde Osnabrück erwarten die Gäste. Führungen durch das Tierheim (Am Sohleck 18) bieten den Besuchern einen Einblick in den Arbeitsalltag der Tierpfleger. Ein großer Haus- und Tierzubehör-Flohmarkt wird veranstaltet. Bewirtet wird mit einem Grillstand, Salatbuffet sowie Kaffee und Kuchen. Auch Tierfotografien von Raphaela Schiller, Fotografin aus Rheinfelden, und eine Tombola werden den Besuchern geboten. Der Hauptpreis ist ein Reisegutschein. Das Verwöhnprogramm übernimmt die ausgebildete (Tier-)Physiotherapeutin Sabine Vincken, die Massagen für Mensch und Tier anbieten wird. Bereits seit drei Jahren übernimmt sie kostenlose Elektro- und Bewegungstherapien für die Tiere des Weiler

1 von 2

Tierheims. "Die Vorbereitungen für das Sommerfest laufen bereits seit Januar", berichtet Martina Lais, Vorsitzende des Tierschutzvereins. Seit knapp drei Jahren hat die 44-Jährige das Amt der Vorsitzenden inne und ist als ehrenamtliche Helferin im Tierheim tätig. Hauptberuflich ist sie Krankenschwester im Universitätsspital Basel. Sie selbst ist auch Hundebesitzerin und bietet eine Pflegestelle für Hunde des Heims direkt bei sich zu Hause an. Wie Lais opfern viele der Helfer den Tieren ihre Freizeit. Doch der Stress lohnt sich. "Es ist immer ein tolles Gefühl, wenn man ein Tier gut vermitteln kann und es ein schönes neues Plätzchen findet", sagt die Vorsitzende. Vor 14 Jahren wurde das Emma-Paolini-Tierheim gebaut. Den Namen hat das Heim von Emma Paolini, einer alemannischen Mundartdichterin, die das Projekt durch eine Erbschaft finanziell ermöglicht hatte. Im Jahr 2006 wäre ihr 100. Geburtstag gewesen. Ausgestattet ist das Heim mit einem Arztzimmer, zwei großen Katzenzimmern und Katzenfreiläufen, einer großzügig gebauten Zwingeranlage und zwei großen Freiläufen für Hunde. 2006 wurde dem Heim ein Nagerhaus, inklusive Außengehege angehängt. Das Heim befindet sich in einem ständigen Wandel: Das ganze Jahr über werden Renovierungs- und Sanierungsarbeiten verrichtet. In den letzten Monaten erhielt das Gelände eine Zaunerhöhung, neue Sichtschutze und einen neuen Bodenbelag. Auch Streicharbeiten sind derzeit noch im Gange. "Es gibt hier immer etwas zu tun", betont Martina Lais. Im Tierheim werden derzeit zehn Hunde, elf Katzen, vier Kaninchen und eine Meerschweinchenfamilie betreut. Ein großer Teil der Arbeiten verrichten ehrenamtliche Helfer. Sie putzen, füttern die Tiere, gehen Gassi und übernehmen die Vor- und Nachkontrolle der vierbeinigen Bewohner des Hauses; doch auch für die Beratung der Kunden sind sie zuständig. Zudem nimmt das Heim Jungtiere entgegen und fängt ab und zu auch Wildtiere ein. Die gesamten Einnahmen des Fests gehen an das Emma-Paolini-Tierheim.

2 von 2